

25. November 2012
Kay Langendorff
☎ -6936

**ADAC SportGala
MX Team Deutschland als ADAC Motorsportler des Jahres geehrt
Marvin Kirchhöfer zum ADAC Junior-Motorsportler gekürt**

Ein Abend voller Emotionen, großer Gefühle und glücklicher Sieger. Bei der ADAC SportGala wurden am Samstag in München der ADAC Motorsportler und ADAC Junior-Motorsportler des Jahres sowie die Sieger der ADAC Masters-Serien geehrt. Vor rund 350 Ehrengästen nahm erstmals eine Mannschaft die Auszeichnung als ADAC Motorsportler des Jahres entgegen. Das Motocross Team Deutschland mit Max Nagl, Marcus Schiffer und Ken Roczen, hatte im September erstmals in der Geschichte die Mannschaftsweltmeisterschaft im Motocross gewonnen. „Ken, Max und Marcus Schiffer haben mit ihrem Sieg historisches geleistet. Besonders stolz macht es uns, dass alle drei durch die verschiedenen ADAC MX Masters-Klassen den Weg an die Weltspitze gefunden haben. Wenn es gelingt, auf diesem Erfolg aufzubauen, dann haben wir die Chance, noch mehr Jugendliche für den Motocross-Sport in Deutschland zu begeistern“, erklärte ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

„Es ist eine Ehre den Preis zu bekommen, denn den erhalten nicht viele Sportler und dass wir dies als Mannschaft geschafft haben ist großartig“, so Max Nagl. Marcus Schiffer ergänzt: „Es war eine gigantische Saison mit dem Sieg beim Motocross der Nationen als Highlight. Jetzt wollen wir schauen, dass uns die Titelverteidigung im kommenden Jahr hier in Deutschland gelingt.“ Alle drei erhielten den „Großen Christophorus“ aus Nymphenburger Porzellan. Wobei Ken Roczen diesen nicht persönlich entgegennehmen konnte, da er aufgrund von Verpflichtungen in den USA weilte.

Den „Kleinen Christophorus“ aus Nymphenburger Porzellan hatte zuvor schon Marvin Kirchhöfer erhalten. Der 18-Jährige, der, wie auch zuvor schon Roczen und Nagl, von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, wurde von der Fachjury zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres gewählt. In seiner ersten Saison im ADAC Formel Masters holte er neun Siege, 16 Podiumsplatzierungen und sieben Pole-Positions. „Marvin hat in beeindruckender Weise den Titel im ADAC Formel Masters geholt und gezeigt, dass er eines unserer größten Talente im Motorsport ist. Wenn er weiter so konsequent arbeitet, dann kann ihm der Sprung nach ganz vorne gelingen“, so ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

„Meine erste Saison im Formelsport war ein absoluter Traum. Gleich Meister zu werden und jetzt auch noch die Auszeichnung als ADAC Junior-Sportler des Jahres zu erhalten, damit hätte ich niemals gerechnet“, strahlte der aktuelle Champion des ADAC Formel Masters.

Neben Kirchhöfer wurden auch Edgars Riabko (Sieger ADAC Motorboot Masters), Kim Boisen und Jesper Petersen (Sieger ADAC Rallye Masters),

**ADAC Öffentlichkeitsarbeit
Externe Kommunikation
Hansastraße 19
80686 München**

☎ (0 89) 76 76-0
Fax (0 89) 76 76-28 01

presse@adac.de
www.presse.adac.de

Maxi Götz und Sebastian Asch (Sieger ADAC GT Masters), Swen Dolenc (Sieger Amateurwertung ADAC GT Masters) und Harald Böttner (Sieger ADAC GT Masters Teamwertung) geehrt.

Gewohnt charmant führte TV-Moderatorin Andrea Kaiser durch den Abend. Zum Abschluss erwartete die Gäste ein weiterer Höhepunkt. Präsentiert von Volkswagen spielten Dick Brave and The Back Beats ein 45-minütiges Konzert für die Besucher, die im Anschluss noch bis tief in die Nacht in „Schuhbecks teatro“ feierten. Unter den Gästen waren unter anderem DTM-Pilot Martin Tomczyk mit Christina Surer, BMW-Motorsport Direktor Jens Marquardt, ITR-Präsident Hans Werner Aufrecht, DTM-Legende Roland Asch mit Sohn und Rennfahrer Sebastian, der ehemalige Motorrad-WM-Pilot Ralf Waldmann und der Vorsitzender der ADAC Geschäftsführung Dr. Karl Obermair.